Newsletter der Gemeinde Schaan
05. September 2019

Neuverpachtung Landwirtschaftsböden

Gemäss Verpachtungsreglement verpachtet die Stiftung Pachtgemeinschaft die Pachtfläche für eine Dauer von 10 Jahren. Nach der Neuverpachtung im Jahr 2010 steht nun die zweite Neuverpachtung an. Mit gezielten Arrondierungsmassnahmen soll ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft erreicht werden.

Die aktuell verwaltete Fläche von 470 ha entspricht einem Anteil von über 80 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde Schaan. Erklärtes Ziel der Pachtgemeinschaft ist die Erweiterung der verwalteten Fläche auf rund 500 ha.

Mit dem Projekt "Neuverpachtung 2020" werden folgende Ziele verfolgt:
- Flächenabtausche sind entflechtet.
- Die Arrondierung ist verbessert.
- Die Pendenzen bezüglich Flächenguthaben sind erledigt.
- Die durch die Pachtgemeinschaft verwaltete Fläche ist vergrössert.
- Die Grundlage für eine mögliche weitere Aufwertung des landwirtschaftlich genutzten Raums ist geschaffen (ökologische und landschaftliche Lebensraumaufwertung).

Die Landwirtschaftszone der Gemeinde Schaan zählt zum grössten zusammenhängenden Landwirtschaftsgebiet im Fürstentum Liechtenstein. Mit der Neuverpachtung 2020 wird die bisherige Arrondierung der Bewirtschaftungsflächen weitere verbessert. Damit werden zukunftsfähige Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung geschaffen und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert.

Die Vorgaben für die Zuteilung der Pachtflächen im Rahmen der Neuverpachtung 2020 werden zur Kenntnis genommen.

Umsetzung von verkehrsberuhigenden Massnahmen in den Quartieren Tröxlegass, Im Malarsch und Bahnstrasse / Projekt- und Kreditgenehmigung

Am 13. Juni 2018 wurde eine Petition mit 235 Unterschriften zur Reduktion des Schleichverkehrs in den Quartieren Tröxlegass, Im Malarsch und Bahnstrasse eingereicht. Ziel war, bis Ende 2018 Möglichkeiten zu erarbeiten und 2019 mit Vorschlägen an den Gemeinderat zu gelangen.

Aufgrund der Sicherheits- und Gefahrenanalyse wird mit dem Strassenzug Im Malarsch begonnen werden. Die Projektierung und die damit verbundene Klärung von Detailfragen hat aufgezeigt, dass beim Strassenzug Im Malarsch umfassendere bauliche Massnahmen notwendig sind, damit die vorgesehenen Vertikalversätze umgesetzt werden können.

Gemeinde Schaan
Rathaus / Landstrasse 19, FL-9494 Schaan, Telefon +423 237 72 00, Fax +423 237 72 09
info@schaan.li, www.schaan.li

Damit das anfallende Regenwasser vernünftig abgeleitet werden kann, werden zusätzliche Strasseneinlaufschächte eingebaut. Ebenso wird der Deckbelag auf die gesamte Strassenbreite erneuert. Die Strassenbreite wird um 25 cm minimiert und diese 25 cm dem Trottoir zugeschlagen.

Neubau Tennisplätze Dux / Projekt- und Kreditgenehmigung

Der Tennisclub Schaan wurde 1969 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 50- jähriges Jubiläum. Im selben Jahr wurde mit den Planungs- und Realisierungsarbeiten für die Tennisanlage Dux begonnen. Die ersten vier Tennisplätz (zwei Einzel,- ein Doppelplatz) wurden im Juli 1970 nach ca. einjähriger Bauzeit in Betrieb genommen.

Nachdem die Plätze und das Freizeitsporthaus von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, bestreitet der Tennisclub seit jeher eigenständig die Platzinstandhaltung sowie die Umgebungsarbeiten. 1979 wurde die Anlage um weitere zwei Einzelplätze erweitert. Ebenso wurde 2013 das Clubhaus unter der Regie des Tennisclub Schaan mit rundum saniert und erneuert. Die Gemeinde Schaan hat damals einen einmaligen Unkostenbeitrag geleistet.

Nach nunmehr 50 Betriebsjahren ist es an der Zeit, die bestehenden Aussenanlagen komplett zu erneuern. Die Plätze können nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechend instandgehalten werden. Das vorliegende Bauprojekt sieht vor, die bestehenden 6 Plätze abzubrechen und durch 6 neue zu ersetzen. Die gesamten Infrastrukturanlagen wie Platzbewässerungen, Platzbeleuchtungen oder Umzäunungen werden dem neuesten Stand der Technik angepasst.

Die Neuerstellung ist im Gesamtkontext der Anlage "Dux" zu sehen: eine optisch und technisch ansprechende Anlage für die Bevölkerung, welche ein Kleinod für die Naherholung darstellt.

Antrag der VU Schaan: Hitzeeffekt im Zentrum

Die Gemeinde Schaan hat in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, um im Siedlungsbereich umweltfördernde Massnahmen umzusetzen. Im Zusammenhang mit dem Projekt "Schaan grünt" wurden zusammen mit Schulkindern, Landwirten und Privaten u.a. über 800 Bäume und eine Vielzahl an Sträuchern gesetzt, Blumen- und Magerwiesen sowie Klein-biotope angelegt. Ausserdem wurden zwei grosse Renaturierungen am Binnenkanal umgesetzt und in diesem Jahr folgt die erste Etappe der Renaturierung von zwei Bachläufen «Im alten Riet». Die VU Schaan ist sehr erfreut über diese Entwicklung und geht davon aus, dass weitere Massnahmen folgen. Sie ist aber der Ansicht, dass der Fokus nun auch verstärkt ins Zentrum gerichtet werden soll.

In Schaan wurde und wird in den vergangenen und kommenden Jahren sehr viel Fläche überbaut, gerade im Zentrum. Dies ist einerseits erstrebenswert, da die Verdichtung im Zentrumsbereich ein wichtiges strategisches Ziel der Ortsplanung war und ist. Zudem führt eine

Belebung durch attraktiv bewirtschaftete Gebäude auch zu mehr Attraktivität für Geschäfte, Restaurants, Veranstaltungen und die Gemeinde insgesamt. Daran soll auch festgehalten werden. Dennoch gibt es Möglichkeiten, die negativen Effekte einzudämmen und durch gezielte Massnahmen den oben beschriebenen Hitzeeffekt im Sinne der Umwelt und der hier lebenden und arbeitenden Menschen zu reduzieren.

In einer Studie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) werden mögliche Massnahmen aufgezeigt, die bei der Siedlungsentwicklung berücksichtigt werden können, um die Hitze im überbauten Raum zu lindern. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von der Hitzevorsorge. Auch in Schaan wären einige der vorgeschlagenen Massnahmen denkbar, so etwa Begrünungen und natürliche Beschattungen, Wasserflächen integrieren oder Dächer begrünen. Einige dieser Punkte werden bereits teilweise umgesetzt, einiges könnte noch verbessert werden.

Die zuständigen Stellen werden beauftragt, die Ist-Situation betreffend Hitzeeffekt in Schaan aufzunehmen und mögliche Massnahmen vorzuschlagen, die zu einer Abmilderung dieses Effekts und zur Kühlung und Begrünung im Zentrum beitragen.

Schaan, 22. August 2019